

# Ein Skischuh, der immer passt

Schuster bleib' bei deinen Leisten, heißt es. Nicht aber bei Sport Zeisler in Moosburg. War die Maßanfertigung von Skischuhen bisher kompliziert, zeitaufwändig und richtige „Handwerksarbeit“, hat Inhaber Albrecht Zeisler eine komplett neue Methode erfunden: Er fertigt in nur zehn Minuten Skischuhe nach Maß im Wasser an.

VON ALEXANDER FISCHER

**Moosburg** – Der Ex-Nationalskifahrer Albrecht Zeisler (45) hat schon früh erkannt, wo der Skischuh drückt. „Die Zeiten, in denen man einfach in einen Stiefel reinschlüpft und den Schuh dann mehr oder weniger einläuft, sind schon lange vorbei“, sagt der Inhaber von Sport Zeisler in Moosburg-Degernpoint. Der Trend gehe klar zur Maßanfertigung.

Die bisherige Methode besteht aus zwei separaten Schritten: „Erst wird der Innenschuh geschäumt, danach die Skischuh-Schale mit Ausbeulen, Weiten oder Heißluft bearbeitet“, erklärt Zeisler.

Diese Skischuhe kosten viel Zeit und Geld, und der Kunde müsse mehrmals kommen, bis der Stiefel wirklich sitze.

Einen ganz anderen Ansatz hat Zeisler mit seiner Erfindung

verfolgt: diesen doppelten Anfertigungsprozess zu automatisieren. Das Ergebnis ist der „Skischuh aus dem Wasser“, von Zeisler „Aqua Novoboot“ getauft. Der ent-

steht in einer „Wunderkiste“: Der Kunde steigt in die so genannte Bootbox. Durch eine ausgeklügelte Kombination von Luft- und Wasserdruck werden gleichzeitig der ge-

schäumte Innenschuh und die Skischuh-Schale angefertigt. Dabei wird die „Bootbox“ geflutet, und das Wasser steigt bis zum Schaft des Skistiefels. Nach nur zehn Mi-



**Selbst ist der Mann:** Albrecht Zeisler hat ein Verfahren entwickelt, mit dem man einfach und schnell Skischuhe nach Maß anfertigen kann. Die „Bootbox“ ist sein ganzer Stolz. Er hat sogar ein EU-Patent darauf.

FOTO: FISCHER

nuten fällt der Wasserspiegel, bis die Bootbox wieder leer ist. Und schon ist der „Aqua Novoboot“ fertig.

„Der Schuh passt immer, garantiert“, sagt Zeisler über seine Erfindung. Inzwischen

**„Der erste Schuh hat gepasst, da habe ich gleich den Patentanwalt angerufen.“**

TÜFTLER ALBRECHT ZEISLER

hat er ein EU-Patent darauf. Das Erstaunliche für ihn war, dass schon der Prototyp seiner „Wunderkiste“ funktionierte. „Der erste Schuh hat gepasst, da habe ich gleich einen Patentanwalt angerufen“, erinnert sich Zeisler.

Das eigene System ermöglicht es, maßangefertigte Skischuhe zu einem Preis ab 500 Euro anzubieten und sie so aus der exklusiven, hochpreisigen „Nische“ für die Kunden herauszuholen, so Zeisler. Das hat sich herumgesprochen: Zeisler hat gut zu tun mit seiner „Wunderkiste“. Natürlich verstehen er und sein Team sich auch weiter als klassisches Sportgeschäft mit allen Sortimenten. „Ich verkaufe deshalb auch immer noch normale Skischuhe.“